

Thementipps und Akkreditierungsaufruf – 3. LEBEN UND TOD am 18. + 19. Oktober 2024 in der Messe Freiburg

Liebe interessierte Journalistinnen und Journalisten,

bereits zum dritten Mal findet die Veranstaltung LEBEN UND TOD in der Freiburger SICK-ARENA statt. Am 18. und 19. Oktober laden die Veranstalterinnen dazu ein, sich in heller und freundlicher Atmosphäre mit den Themen des Lebensendes zu beschäftigen. Ganz nach dem Motto: „Jetzt über das Ende sprechen!“

Wir möchten Ihnen einige Highlights vorstellen, und Sie herzlich dazu einladen:

Vorprogramm im „Westhoff-Pop-Up“ am Münsterplatz vom 13. - 17.10.

Das Westhoff-Pop-Up wird organisiert von der FWTM (Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG). Dort kann man sich bis zum Jahresende vom Café Ruef verwöhnen lassen. Als neue Trägerin der LEBEN UND TOD bietet ahorn dort vom 13. - 17.10. ein vielfältiges Programm: Neben den beliebten Snacks und Getränken erwartet die interessierten Besucher:innen eine abwechslungsreiche Mischung aus Veranstaltungen rund um das Thema Endlichkeit. Düster? Kaum. Das Programm umfasst ein Konzert, Lesungen, Gedenksteine hauen oder modellieren, Mitmachaktionen für Kinder, eine Ausstellung zu Geburt und Tod und manches mehr.

Alle Informationen zu den einzelnen Events sowie zu den Specials bekommen Interessierte unter www.ahorn.net/ahorn-im-westhoff

- Prominente Gäste auf der LEBEN UND TOD

In diesem Jahr haben sich besonders viele prominente Persönlichkeiten zur LEBEN UND TOD angekündigt:

[Sabrina Lorenz](#) – die junge Bloggerin, Aktivistin und Poetin wurde mit einem schweren Herzfehler geboren und weiß, was es bedeutet, chronisch krank und schwerbehindert zu sein. Sie setzt sich ein für Inklusion und Selbstbestimmung auch am Ende des Lebens. „Ich bin mehr als meine Diagnose.“ sagt sie und wird darüber sprechen am Freitag, 18. Oktober, um 10.00 Uhr.

- [Oliver Fleischer](#) ist bekannt geworden an der Seite von Annette Frier in der Serie „Danny Lowinski“. Seit ein paar Jahren ist er ehrenamtlicher Sargträger und hat dabei schon viele kuriose, komische und berührende Momente erlebt. Klingelnde Handys im Sarg, rätselhafte Grabreden und Säрге, die vom Wagen in voller Fahrt ins Gebüsch stürzten. „Im Angesicht des Todes wird auch mal herzlich gelacht oder hinter dem Sarg gestritten“, ist seine Erfahrung. Darüber hat er ein Buch geschrieben: „Der Oma hätte das gefallen“, aus dem er auf der LEBEN UND TOD lesen wird am Freitag, 18. Oktober, um 16.45 Uhr.
- [Samuel Koch](#) ist auf tragische Weise zu Berühmtheit gelangt, als er als Wettkandidat bei „Wetten, dass..?“ schwer stürzte und sich mehrere Halswirbel brach. Heute ist er als Schauspieler, Autor und Coach tätig. Auf der LEBEN UND TOD nimmt er das Publikum mit auf eine Reise in die äußere und innere Schwerelosigkeit und möchte aufzeigen, was den nötigen Auftrieb gibt, um trotz Schwerem im Leben fliegen zu können. Er spricht am Samstag, 19. Oktober, um 13.00 Uhr.
- [Gaby Köster](#) war eine der erfolgreichsten Comedians des deutschen Fernsehens. Für Erfolgsformate wie „7 Tage – 7 Köpfe“ und „Ritas Welt“ erhielt sie alle bedeutenden Preise (u. a. Deutscher Comedy-Preis, Deutscher Fernsehpreis, Adolf-Grimme-Preis). Im Januar 2008 erlitt sie einen Schlaganfall, der sie zu einer dreijährigen Karrierepause zwang. Zehn Jahre nach ihrem Schlaganfall meldete sie sich wieder zu Wort. Gewohnt lautstark, komisch und schonungslos ehrlich beschreibt sie in ihren Büchern ihren Weg zurück in ihr zweites Leben. Wie ihr das gelungen ist und was ihr dabei geholfen hat, erzählt sie im Talk auf der LEBEN UND TOD am Samstag, 19. Oktober, um 15.00 Uhr.

Auch die vielfältige Messe mit rund 110 Beratungs-, Info- und Verkaufsständen hält spannende Angebote für die Besucherinnen und Besucher bereit, z.B.:

- Der Verein [Tröstende Pfoten e.V.](#) leistet eine wertvolle Arbeit in Hospizen und auf Palliativstationen. Die speziell ausgebildeten Hunde sind wahre Seelentröster und besitzen ein besonderes Gespür für Menschen und deren Bedürfnisse. „Sie bemitleiden niemanden, sind absolut wertfrei, sind jedem Gast gegenüber unvoreingenommen und sind immer im „Hier und Jetzt“, sagt Ivana Seger, Gründerin des Vereins. Auch auf der Messe zeigen die Hunde ihre faszinierende Wirkung und zaubern den Besucher:innen beiläufig ein Lächeln ins Gesicht. Stand-Nr. B32

- „Komm, wir spielen Beerdigung!“ – eher ein seltener Satz im Spiel zwischen Kindern. [Richard Hattink](#), Bestatter und Verlustwissenschaftler aus den Niederlanden, hat das inzwischen durchaus bekannte Bestattungsspielzeug entwickelt, um mit Kindern auf leichtere Art über Sterben, Tod und Trauer ins Gespräch zu kommen. Warum es für Kinder fatal sein kann, wenn sie ihrer eigenen Fantasie über den Tod überlassen werden und warum die kleinen Plastik-Püppchen dabei helfen können, erklärt er an seinem Stand mit der Nummer E31.
- Ein großes Thema rund um LEBEN UND TOD sind Erinnerungen – und das auch schon zu Lebzeiten. So hat die Karlsruherin Stephanie Stenger die „[Nabelschnurkette](#)“ entwickelt: Ein Schmuckstück aus einem Teil der Nabelschnur, die Mutter und Kind über neun Monate miteinander verbunden hat. Stand Nummer E12
- Dass Lachen und Humor auch zum Tod dazu gehören, beweisen zwei Österreicherinnen eindrücklich. Nach dem Motto „Wennst Leben wüsst, muast über das Sterben reden“ suchten die Bestatterin und Klinik-Clownin Verena Brunnbauer und die Kommunikationswissenschaftlerin Nicole Honeck nach einer Möglichkeit, mit den Menschen über das Ende ins Gespräch zu kommen. Herausgekommen ist die „[Sargbar](#)“, ein umgebauter Sarg, der, seinem ursprünglichen Zweck enthoben, nun durch die Lande zieht und auch auf der LEBEN UND TOD Station macht. Neben einem Workshop unter dem Titel „Nasenstupser mit dem Tod“ stehen die beiden Expertinnen an ihrem Stand Rede und Antwort und halten auch den ein oder anderen Schnaps aus der Sargbar bereit. Stand Nummer C20

Wenn Sie die LEBEN UND TOD besuchen und vor Ort für Ihre Berichterstattung recherchieren möchten, akkreditieren Sie sich bitte im Vorfeld über folgende E-Mail-Adresse: info@leben-und-tod.de

Gern vermitteln wir Ihnen auch vor, während oder nach der Veranstaltung passende Gesprächspartner:innen. Richten Sie Ihre Interviewwünsche bitte an die Projektleiterin Meike Wengler, die vor Ort ebenfalls selbst für inhaltliche Fragen zur Verfügung steht:

Meike Wengler

Telefon: 0160 2007869

E-Mail: meike.wengler@leben-und-tod.de

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der LEBEN UND TOD